

Minimalinvasive Behandlung

Neues Verfahren gegen Cellulite

„Wir haben nie vorher Cellulite behandelt, es gab bisher nichts Überzeugendes“, berichtete Dr. med. Markus Klöppel, plastischer Chirurg aus München. Jetzt ist seine Praxis Center of Excellence für Cellfina®, das damit die erste Cellulite-Behandlung ist, die seine ästhetisch-chirurgische Praxis anbietet. Das Verfahren ist auf Basis von klinischen Untersuchungen über drei Jahre von der FDA (Food and Drug Administration) zugelassen und überzeugt laut Klöppel durch die Funktionalität und die Möglichkeit der Behandlung der primär strukturellen Ursache von Cellulite, indem die fibrösen Septen, die zu dem eingedellten Hauterscheinungsbild führen, durchtrennt werden.

Das minimalinvasive Verfahren ermöglicht, mit einer einzigen ambulanten Behandlung unter Lokalanästhesie eine



Die FDA hat ein neues minimalinvasives Verfahren gegen Cellulite zugelassen.

deutliche Verbesserung der Cellulite zu erreichen. Dabei sei das Verfahren schnell zu erlernen, betonte Klöppel. Wichtig sei die richtige Patientenselekti-

on – andere ästhetische Beeinträchtigungen neben der Cellulite können mit der Methode nicht verbessert werden.

Klöppel führt die minimalinvasive vakuumgestützte präzise Septumtrennungstechnik in Tumescenzanästhesie durch. Nach der Behandlung sollte ein Sportmieder getragen werden. Die Aufnahme der Berufstätigkeit sei bereits am nächsten Tag möglich, Sport nach drei Tagen, erklärte Klöppel. Erste Effekte seien bereits nach wenigen Tagen zu sehen. Die Rückbildung von auftretenden Hämatomen lässt sich durch die Anwendung von Heparinsalbe beschleunigen. Den Preis für den Patienten bezifferte Klöppel je nach Umfang des behandelten Areals mit 2.500–4.500 €. Im einmal behandelten Areal ist keine Wiederholung notwendig.

Friederike Klein

Mittagsseminar „Let us inspire you – Innovationen von Merz Aesthetics“, 26. Fortbildungswoche für praktische Dermatologie und Venerologie, München, 25.7.2018; Veranstalter: Merz Aesthetics

18.000 Mitarbeiter in 100 Ländern

Allergan benennt neue Führungskräfte für Deutschland

Allergan plc mit Sitz in Dublin, Irland, ist ein globales pharmazeutisches Unternehmen und einer der führenden Anbieter im neuen Branchenmodell Growth Pharma. Allergan konzentriert sich auf die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung pharmazeutischer Marken, Arzneimitteln sowie biologischer, chirurgischer und regenerativer Medizinprodukte für Patienten auf der ganzen Welt. Dem Pharmakonzern gehören über 18.000 Mitarbeiter in rund 100 Ländern an. Für Deutschland hat Allergan nun gleich zwei neue Führungskräfte benannt.

Ana Kostova hat seit dem 1. Juni 2018 die Geschäftsführung bei Allergan Deutschland übernommen. „Ich freue mich als Country Managerin in ein welt-

weit renommiertes Pharmaunternehmen einzusteigen und dabei drei Business Units zu verantworten. Mir ist es dabei besonders wichtig, mich aktiv in die Wachstums- und Entwicklungsstrategie jedes einzelnen Marktes einzubringen und die Weiterentwicklung des Produktportfolios und unserer umfangreichen Servicekomponenten für Arzt und Patient voranzutreiben“, so Ana Kostova. Zuvor war die bulgarische Staatsbürgerin 18 Jahre für AstraZeneca (AZ) tätig und hat in diversen leitenden Rollen in Vertrieb und Marketing auf lokaler, regionaler und globaler Ebene eine breitgefächerte Karriere durchlaufen. Zuletzt war sie als Country President für Österreich zuständig.

Zudem erhielt die Allergan Business Unit „Medical Aesthetics“ eine neue Führung: Carole Rissmann übernahm zum 16. Juli 2018 die Leitung im Bereich der Ästhetik. Während ihrer 20-jährigen Karriere bei Beiersdorf hat die französische Staatsbürgerin verschiedene – auch internationale – Rollen im Brand Management und Marketing übernommen und unter anderem große Teams erfolgreich geleitet. In den vergangenen drei Jahren war Carole Rissmann als Vice President bei Beiersdorf für das US-Portfolio verantwortlich. „Mein Ziel ist es, sowohl den intensiven Austausch als auch die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden weiter auszubauen. Gleichzeitig sehe ich meine wesentliche Aufgabe darin, Heilberufstätige und Patienten noch zufriedener mit unseren Produkten und Dienstleistungen zu machen“, so Rissmann.

Nach Informationen von Allergan